Ökumenische FriedensDekade e.V.

Beller Weg 6
56290 Buch/Hunsrück

Tel.: 0 67 62 / 40 14 20
E-Mail: material@friedensdekade.de

Geschäftskonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1011 5970 21

Steuer-Nr.: 40/671/05018
www.friedensdekade.de

Pressemitteilung

Zentraler Abschlussgottesdienst in Prien: 46. Ökumenische FriedensDekade endet mit mehreren tausend Veranstaltungen

Bundesweite Gottesdienste und Aktionen, die Ausstellung „Frauen des Friedens“ an mehr als 110 Orten und ein zentraler ökumenischer Abschlussgottesdienst in Prien am Chiemsee

Bonn/Berlin, 17.11.2026 – Mit dem zentralen ökumenischen Abschlussgottesdienst in Prien am Chiemsee endet am Mittwoch, 18. November, die 46. Ökumenische FriedensDekade. Seit dem 8. November haben Gemeinden, Gruppen, Schulen und Initiativen in ganz Deutschland die zehn Tage unter dem Motto „couragiert widerständig“ vor Ort gestaltet. Die 47. FriedensDekade findet vom 7. bis 17. November 2027 statt, das Motto folgt in Kürze.

Wie in den Vorjahren fanden bundesweit mehrere tausend Veranstaltungen statt: Gottesdienste, Friedensgebete, Informationsabende und Mitmach-Aktionen, in Großstädten ebenso wie in kleinen Dörfern.

„Die FriedensDekade lebt davon, dass sie vor Ort ankommt“, sagt Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen FriedensDekade. „Gemeinden, Gruppen und Schulen haben auch in diesem Jahr gezeigt, was couragiert widerständig heißt: einladen, zuhören, gemeinsam beten, Haltung zeigen. Diese Vielfalt ist unsere Hoffnungskraft, und wir freuen uns auf die FriedensDekade 2027.“

Besonders sichtbar waren in diesem Jahr die neuen Formate. Dazu zählt die Ausstellung „Frauen des Friedens“, die an über 110 Orten zu sehen ist. Jeder Ort ist eingeladen, weitere Friedensstifterinnen zu ergänzen. In Ellwangen etwa hat die Schule St. Gertrudis ein eigenes Plakat zu Judy Bailey gestaltet, mit der sie sich schon länger beschäftigt. Die Tafeln hängen dort noch bis zum 10. Dezember.

„Weil jeder Ort eingeladen ist, eigene Friedensstifterinnen dazuzustellen, wächst das Band des Friedens vor Ort weiter, auch über die Dekade hinaus“, sagt Lars Blume, Initiator der Ausstellung. „Die Online-Reihe zu den Frauen des Friedens setzen wir 2027 fort. Ich bin gespannt, was daraus bis zur nächsten FriedensDekade entsteht.“

Die Ökumenische FriedensDekade e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Die vom Verein herausgegebenen Materialien werden vom Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade erstellt. Dem Gesprächsforum gehören an: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) • Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. • Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen - Ökumenische Centrale (ACK) • Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) • Church and Peace e.V. • pax christi - Deutsches Sekretariat • Pro Asyl • Referat Ökumene der Ev. Kirche in Mitteldeutschland • Versöhnungsbund Dt. Zweig •

Ökumenische FriedensDekade e.V.

Beller Weg 6
56290 Buch/Hunsrück

Tel.: 0 67 62 / 40 14 20
E-Mail: material@friedensdekade.de

Geschäftskonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1011 5970 21

Steuer-Nr.: 40/671/05018
www.friedensdekade.de

Der bundesweite Abschluss ist der zentrale ökumenische Gottesdienst am Mittwoch, 18. November, um
Der bundesweite Abschluss ist der zentrale ökumenische Gottesdienst am Mittwoch, 18. November, um
18 Uhr in der Christuskirche in Prien am Chiemsee. Menschen aus fünf Kirchentraditionen predigen gemeinsam. Die Friedensbotin 2026, Regionalbischöfin Dr. Friederike F. Spengler, sendet ein virtuelles Grußwort. Der Gottesdienst wird live im Internet übertragen: https://youtube.com/live/18CCOWNi8sw. Vorbereitet haben ihn die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), die ACK in Bayern und die ACK Chiemsee. Die Ökumenische FriedensDekade dankt ihnen herzlich für ihr großes Engagement. Programm und weitere Informationen stehen in der gesonderten Mitteilung. Der Ort hat dazu eine besondere Geschichte: Von Prien aus geht der Blick nach Herrenchiemsee, wo 1948 die Grundlagen des Grundgesetzes erarbeitet wurden.

Wer die Impulse der Dekade über den November hinaus nutzen möchte, findet Informationen, Mitmach-Tipps, Predigten und Materialien unter www.friedensdekade.de. Der Newsletter „Friedensbrief“ begleitet durch das Jahr. Für die wöchentlichen Friedensgebete vor Ort enthält der Friedenskompass 2027 Liturgietexte aus den vergangenen Jahrzehnten, passend zum neuen Motto. Er kann ab sofort vorbestellt werden und wird Anfang Januar ausgeliefert. Im Online-Shop sind außerdem die Ausstellung „Frauen des Friedens“ als digitale Drucklizenz und das gleichnamige Buch weiterhin erhältlich.

Pressebild-Hinweis: Das Motiv zum Motto 2026 von Olaf Warburg steht unter www.friedensdekade.de/downloads zur redaktionellen Nutzung bereit.

Über die Ökumenische FriedensDekade

Die Ökumenische FriedensDekade ist eine bundesweite Aktionszeit der Kirchen und Friedensinitiativen. Sie findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag im November statt und bringt seit 1980 Menschen unterschiedlicher Konfessionen im gemeinsamen Friedensengagement zusammen. Kirchengemeinden, Initiativen und Gruppen laden in dieser Zeit zu Gottesdiensten, Friedensgebeten, Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen ein.-

Pressekontakt:
Jan Gildemeister
Vorsitz Ökumenische FriedensDekade e.V./ AGDF
E-Mail: jan.gildemeister@friedensdekade.de
Tel.: 0228 / 24 999 -13

Die Ökumenische FriedensDekade e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Die vom Verein herausgegebenen Materialien werden vom Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade erstellt. Dem Gesprächsforum gehören an: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) • Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. • Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen - Ökumenische Centrale (ACK) • Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej) • Church and Peace e.V. • pax christi - Deutsches Sekretariat • Pro Asyl • Referat Ökumene der Ev. Kirche in Mitteldeutschland • Versöhnungsbund Dt. Zweig •